

## Protokoll

über die Kongerenzsitzung des Landtages vom 30. Juni 1932

### 1.) Pensionsversicherung des Pfarrers Hollweg von Balzers.

Dem durch Pfarrer Frommelt mündlich gestellten Ersuchen des Pfarrers Hollweg um Einzahlung der Pensionsbeiträge für seine in den Jahren 1910, 1911 und 1912 verbrachte Dienstzeit in Mauer stimmte die Finanzkommission auf Grund des Art. 9 des Pensionsgesetzes zu.

### 2.) Niederschlagung des Strafverfahrens gegen Alt-Grundbuchführer Quaderer Julius.

Nach langer Diskussion beschliesst der Landtag mit 7 gegen 6 Stimmen, das Gesuch zu befürworten. Als Schuldanererkennungssumme hätte Quaderer jedoch einen Betrag in der Höhe der einbezahlten Pensionsbeträge zu entrichten.

X Um die demoralisierenden Folgen eines so grossen Entgegenkommens hintanzuhalten, wird die Regierung beauftragt, ~~MM~~ sämtlichen Beamten mitzuteilen, dass diese ausserordentliche Milde nur durch den besonderen Fall des Quaderers zu rechtfertigen sei. und in Zukunft jedwede Verfehlungen auch kleinster Art unnachsichtlich nicht nur mit Entlassung sondern auch mit gerichtlicher Bestrafung geahndet werde.

Gegen den Beschluss erheben sich keine Stimmen.

### 3.) Langsame Arbeit der Gerichte.

Die Regierung wird beauftragt, folgenden Beschluss des Landtages ihnen mitzuteilen.

Die Gerichte seien aufmerksam zu machen, dass ihre Tätigkeit eine viel zu langsame sei, der länger nicht zugeschaut werden könne.

30.6.32

*Alfons*